

# Die Alte mischt den Bata-Park auf

Lehrertheater Möhlin zeigt «Der Besuch der alten Dame» von Dürrenmatt

Jahrzehnte spielte das Ensemble in der Rössli-Schüüre. Mit dem ersten Akt in der diesjährigen Spielzeit beginnt ein neues Kapitel: Dürrenmatts Klassiker wird in der Halle 2 des Bata-Parks gespielt.

Ronny Wittenwiler

**MÖHLIN.** Da kommt diese Alte daher, steinreich und verbittert und veranstaltet ein riesiges Theater. Soll man darüber schmunzeln oder bloss noch peinlich berührt sein? Man hat die Wahl – in einer alten Fabrikhalle im Bata-Park.

Dort feiert das Ensemble des Lehrertheaters Möhlin am 20. August mit Dürrenmatts Klassiker «Der Besuch der alten Dame» Premiere. Der Auftakt der Spielzeit 2011 ist ein besonderer: Während über 35 Jahren luden die Akteure in die Rössli-Schüüre in Möhlin. Dramen und Komödien oder Mischungen aus beidem erlebten die Besucher jeweils an diesem leicht verstaubten und rustikalen Ort. Die Rössli-Schüüre und das Lehrertheater – das passte.

Nun ist das Ensemble umgezogen (die NFZ berichtete). In der Halle 2 des Bata-Parks findet die Geschichte des Lehrertheater ihre Fortsetzung. «Klar kam Wehmut auf mit dem Wegzug aus der Rössli-Schüüre. Aber jetzt kommen die Leute hierher und sind aufgestellt», sagt Christine Thurnheer. Sie ist Regisseurin des diesjährigen Theaterstücks. Für sie ist «Der Besuch der alten Dame», am 29. Januar 1956 am Schauspielhaus in Zürich uraufgeführt, noch immer



Will Gerechtigkeit und sinnt auf Rache: Die alte Dame Zachanassian. Gespielt von Martina Cola.

Foto: Ronny Wittenwiler

aktuell – geht es doch um den moralischen Zerfall der Gesellschaft, um die Korruptierbarkeit des Menschen.

## Die rachsüchtige Alte und die Korrupten

Derzeit sind die Laienschauspieler am Proben. Die alte Fabrikhalle wird dabei zum Städtchen Güllen, wohin Claire Zachanassian, die alte Dame, nach Jahrzehnten zurückkehrt. Die Handlung nimmt ihren Lauf: Zachanassian, als Kläri Wäscher hier geboren, möchte Rache nehmen an den Einwohnern und an ihrer nie vergessenen Jugendliebe Alfred III. Er hat sie seinerzeit geschwängert, jedoch erbärmlich sitzen gelassen. Aus Güllen vertrieben, im Bordell gelandet

und sich schliesslich durch Heirat mit einem Multimillionär zur reichsten Frau der Welt hochgeschlafen, möchte Zachanassian mit dem Geld Gerechtigkeit erkaufen und die Güllener dazu bringen, Alfred III zu töten.

## Neuer Spielort hat gleiche Kapazität

Wenn die Alte die Güllener im Bata-Park aufmischt, sind wieder genau so viele Besucher zugegen, wie einst in der Rössli-Schüüre. Auch der neue Spielort bietet Platz für rund 160 Zuschauer. Soll man wieder schmunzeln oder peinlich berührt sein? Die Alte stellt den Besucher vor die Wahl. Dann, wenn der erste Akt in einem neuen Zuhause in der Ära des Lehrertheaters beginnt.

## Vorverkauf ab heute

Am 20. August findet die Premiere statt.

Weitere Daten: Mittwoch 24. und 31. August, 7. und 14. September. Freitag 26. August sowie 2., 9. und 16. September.

Samstag 27. August sowie 3., 10. und 17. September.

Alle Aufführungen beginnen um 20.15 Uhr.

Heute Dienstag beginnt der Vorverkauf bei der Druckerei Böni in Möhlin. Tel. 061 851 10 53.

[www.lehrertheater.ch](http://www.lehrertheater.ch)